

Glarnerischer Gewehrrodel des 16. bis 18. Jahrhunderts

Autor(en): **Thürer, Paul**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus**

Band (Jahr): **50 (1941)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-584648>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

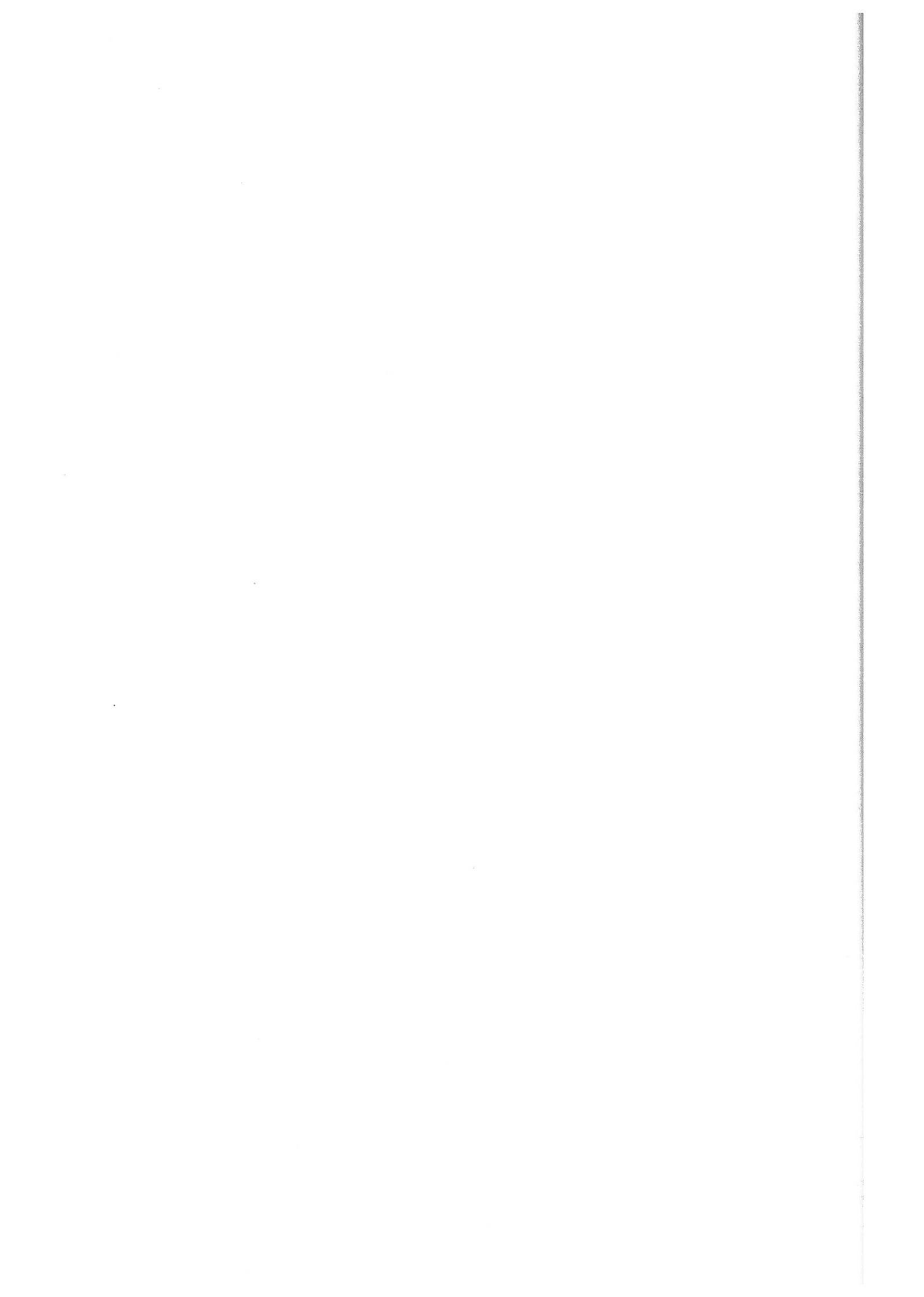
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**GLARNERISCHER
GEWEHRRODEL
DES 16. BIS 18. JAHRHUNDERTS**

VON

PFR. PAUL THÜRER

BUCHDRUCKEREI GLARNER NACHRICHTEN



Einleitung

Die älteste Nachricht über die Bewaffnung der Glarner gibt uns die zwischen 1340 und 1348 geschriebene Chronik des Barfüßermönches Johannes von Winterthur. Nachdem er von der Belagerung der Stadt Kolmar im Jahre 1330 durch den Herzog von Oesterreich gesprochen, berichtet er folgendes:

»Von der schon erwähnten Belagerung habe ich vernommen, es sei der König von Böhmen, nachdem durch seine eifrige und fromme Vermittlung ein Friedensschluß zwischen König Ludwig (dem Baier) und Herzog Otto zustande gekommen, in dem ganzen Lager des Herzogs herumgeritten, und als er nun zu dem Schlachthaufen der Männer von Glarus kam und ihre Kriegswaffen und Mordwerkzeuge sah, welche in der Volkssprache Helnbarten genannt werden, da habe er bewundernd ausgerufen: ‚Oh, wie schrecklich ist der Anblick jenes Keiles mit seinen entsetzlichen und nicht wenig zu fürchtenden Waffen!‘«

Dieser Bericht läßt auf eine gute Bewaffnung und Wehrtüchtigkeit der Glarner schon vor ihrem Eintritt in den eidgenössischen Bund schließen. Bei den Eidgenossen war jeder Mann im Alter von 16 bis 60 Jahren wehrpflichtig, und jeder Mann mußte sich auf eigene Kosten bewaffnen. Dieser Grundsatz galt allgemein bis zur Bundesverfassung von 1874. Die hauptsächlichste Waffengattung der Eidgenossen, im alten Lande Glarus die einzige, war die Infanterie. Man unterschied hier das schwere Fußvolk der Spießträger und das leichte der Halbartiere. Die Spießer führten die sog. lange Wehr, den schweren Spieß aus Eschenholz von etwa 5¹/₂ m Länge. Die andern trugen die Halbarte, eine Waffe, die sich gleichzeitig und vorzüglich zum Hauen, Stechen und Reißen eignete. Sie war etwa 2—2¹/₂ m lang. Den Morgenstern kannten die alten Eidgenossen nicht. Er kommt in den Bilderchroniken des 15. Jahrhunderts und in den uns vorliegenden Waffenrodeln nirgends vor. Als weitere Waffen des leichten Fußvolkes sind wie anderwärts so auch in den Glarner Rodeln neben den Halbarten die sog. kurzen Wehren aufgezeichnet: nämlich Hundsbeile oder Mordäxte, Schlachtschwerter oder Zweihänder, dann die kurzen Knebelspieße und Schweinspieße. Jeder Soldat trug nicht nur als Wehr, sondern auch als Ehrenzeichen des freien Mannes ein kürzeres oder längeres Schwert, den Schweizerdegen, mitunter auch den kurzen Schweizerdolch. Bis zur Helvetik mußte jeder Glarner im Rat und an der Landsgemeinde mit dem

Degen oder einem Schwert an der Seite erscheinen. Wer vom Rate wegen seiner Vergehen als ehrlos erklärt oder, wie es in den Protokollen heißt, von »Ehr und Gewehr gesetzt« wurde, durfte keine Waffen tragen und kein Stimmrecht ausüben.

Zum Schutze trug der Soldat einen Eisenhut, auch Beckelhaube oder Sturmhaube genannt, dem heutigen Stahlhelm vergleichbar, dazu einen mehr oder weniger vollständigen Harnisch. Manche besaßen nur einen Brustharnisch oder Krebs, Panzerärmel, Panzerhemden, Panzerkragen und Handschuhe. Vollständige Harnische hatten meist nur reiche Leute, weil ihre Anschaffung ziemlich teuer war. Die Spießer hätten eigentlich alle mit Harnischen ausgerüstet sein müssen, da sie in der vordersten Schlachtreihe standen und die Schlachtordnung der Halbartiere zu decken hatten.

Es war auch im Lande Glarus verboten, Wehr und Waffen zu verkaufen oder zu verpfänden. Sehr zahlreich sind die Beschlüsse des Rates, daß jeder Mann sich innert Monatsfrist mit Wehr und Waffen oder, wie es in späterer Zeit heißt, mit Kraut und Lot versehen müsse. Sogar die Tagsatzung befaßte sich mit dieser Frage, obwohl es noch keine eidgenössischen Waffen oder Militärgesetze gab. Nach den großen Verlusten an Kriegszeug in der Schlacht von Marignano ermahnte die Tagsatzung im Mai 1517 die XIII alten Orte, auf die Ergänzung der Harnische und Waffen Bedacht zu nehmen, damit man jederzeit gerüstet sei.

Die Erfindung der Handfeuerwaffen im 14. Jahrhundert hatte eine große Umwälzung in der militärischen Ausrüstung des Mannes zur Folge. An die Stelle der Armbrust, der Spieße und Halbarten traten nun allmählich die schweren Hakenbüchsen, dann die bedeutend leichtern Musketen oder Büchsen und endlich das Infanteriegewehr, das Füsil oder die Flinte, diese seit 1700 ergänzt durch eine Stichwaffe: das aufgesetzte Bajonett. Nur langsam fand die neue Bewaffnung im Lande Eingang. Die Rodel von 1582 und 1589 zeigen, daß die Feuerwaffen noch zu den Ausnahmen gehören. Nach der Pannerordnung von 1644 zählte das Landespanner oder der eigentliche Auszug 500 Mann, abgeteilt in acht Rotten. Es trifft: Harnisch 100 Mann, bloße Spieße 135 Mann, Musketen 240 Mann und Halmparten 252 Mann. Selbst zu Ende des 18. Jahrhunderts sind die Spieße und Halbarten im Glarner Heere noch nicht ganz verschwunden, wie der Gewehrrodel des Tagwens Kerenzen von 1702 beweist, obwohl der evangelische Rat am 30. August 1697 beschlossen hatte, daß die Halmparten und Spieße abzuschaffen seien und jeder Mann eine Büchse haben müsse.

Ursprünglich war das Kriegswesen eine gemeinsame Angelegenheit des ganzen Landes. Der fünfte Landesvertrag vom Jahre 1683

brachte hierin eine Aenderung, da er bestimmte, in den vaterländischen Auszügen sollte jeder Teil seine Religionsgenossen oder Angehörigen selbst kommandieren und die Kosten aus gemeinem Säckel genommen werden. Demgemäß gab es von nun an ein evangelisches und ein katholisches Glarner Heer, und jede Konfession hatte für die Bewaffnung ihrer Truppen selber zu sorgen. Der evangelische Stand stellte nun für sich besonders im Jahre 1706 eine ausführliche Kriegsordnung auf. Sie enthielt u. a. folgende Bestimmung: »Es ist jedem Landsmann zur Pflicht gemacht, sich mit einem Seitengewehr, einer guten, mit einem Bajonett versehenen Flinte und einer Patronentasche nebst Pulver und Blei selbst auszurüsten. Wenn einer hierin nicht Folge leistet, so wird sein Tagwen das Mangelnde für ihn anschaffen und ihm dafür seinen Anteil an den fremden Pensionen usw. vorenthalten.« Um über die Handhabung dieser Vorschriften zu wachen, sollen jährlich zwei Umzüge im Frühling und im Herbst gehalten werden, und das Ergebnis derselben sollen die Hauptleute dem eingesetzten Kriegsrat, der sich jährlich wenigstens viermal zu versammeln hat, Bericht erstatten. Außer diesen Musterrungen fanden schon früher Gewehrschauen durch die Ratsherren statt, welche in allen Tagwen von Haus zu Haus gingen und sich von jedem Manne die Waffen vorzeigen ließen.

Zur Ergänzung der Selbstbewaffnung und zur Aufbewahrung der Artillerie und der Munition wurden namentlich in den Städten Zeughäuser erbaut. Das Land Glarus besaß jedoch bis zum Jahre 1845 kein Zeughausgebäude. Im alten Rathaus befand sich eine gemeinsame Rüstkammer, die 1569 erwähnt ist. Nach dem fünften Landesvertrag legte jede Konfession eine eigene Rüstkammer an. Das katholische »Zeughaus« befand sich anfänglich im Kloster zu Näfels, nachher in einem Privathaus dieser Gemeinde. Diese konfessionellen Zeughäuser wurden je von einem katholischen und evangelischen Zeugherrn verwaltet. Die evangelische Landsgemeinde verordnete dafür besondere Auflagen. Ebenso ließ sie 1755 einen besondern Pulverturm in Schwanden erbauen. In das gemeine Zeughaus mußten die neugewählten Landvögte eine bestimmte Anzahl Musketen liefern oder für jedes Stück 8 Gulden bezahlen (1612).

Am 18. September 1798 rückten 2400 Franzosen unter Brigadechef Bruneau ein, der sofort die Entwaffnung des Landes und die Leerung der Zeughäuser anordnete. Später wurde diese Maßnahme wiederholt. Der glarnerische Gesandte an die Tagsatzung überreichte dem Landammann der Schweiz ein Verzeichnis der Waffen und Kriegsgerätschaften, die in dreimaligen Entwaffnungen aus unserm Kanton abgeführt worden sind und bis März 1804 noch nicht zurückerstattet waren. »Das Resultat davon war«, wie es in einem Schreiben des Rates an Landammann Rudolf von Wattenwyl heißt:

»12 424 Kriegsgewehre, 1541 gezogene Gewehre, 6 Vierpfünderkanonen, 40 Doppelhaken, 2 Caissons, 7881 Patronentaschen, 8010 Säbel, 76 Paar Pistolen, 62 Kadettengewehre, 139 Trommeln, 37 Zentner Blei, 22 Zentner Pulver, 73 Feldkessel, 50 Wasserflaschen. Vieles andere, als Kuppeln, Lederzeug, Strickwerk, Feuersteine, Werkzeug, Hafersäcke usw., ist nicht inbegriffen.« Erwägt man daß im Jahre 1797 der ganze Kanton 6502 Männer zählte, so darf gesagt werden, daß das Land Glarus zu Ende des 18. Jahrhunderts sehr gut mit Waffen und Kriegszeug versehen war. Sein rascher und völliger Zusammenbruch im Kampfe gegen das französische Revolutionsheer hat seinen Grund nicht in mangelhafter Ausrüstung der Truppen, sondern in den politischen Verhältnissen der alten Eidgenossenschaft. Man vertraute allzusehr auf die Sicherheit, welche die jahrhundertealte Neutralität dem Vaterland gewähren sollte, und versäumte darüber, ein eidgenössisches Heer zu schaffen und auszubilden, das sie beschützen konnte, wenn es angegriffen wurde. Das ist eine deutliche Lehre der Geschichte in den Tagen der Helvetik für die Gegenwart.

Gewehr und Harnisch im Tagwen zu Glarus 1569.

Ruodolf Ebeli:	Spieß.
Kaspar Kubli:	1 Helleparten, 1 Büchs.
Ruodolff Kubli:	1 Pantzer, Jsenhut, 1 Spieß, 1 Halmparten.
Melcher Kubli:	1 Pantzer, 1 Halmparten.
Meinrath Kubli:	1 Halparten.
Fridli Hefti:	ein für Büchs.
Mathys Heffti:	Angabe fehlt.
Lärgy Landolt:	3 Spieß.
Matheus Landolt:	1 Spieß, ein Büchs.
Coßmann Tinner:	1 Pantzer, 1 Halmpart, 1 Beckelhuben.
Heini Hässi:	1 Büchs, 1 Halmpart.
Fridli Hässi:	1 Spieß.
Gorgyis Haldiner:	1 Spieß.
Weber in Oberdorff:	1 Halpart.
Jacob Hößli und sin son:	1 Pantzerhembd, 1 Kragen, 1 Spieß.
Fridli Altmann, der jung:	1 Halparten.
Bartli:	1 Spieß.
Schindler und sin son:	1 Halparten, 1 Schlachtschwert.
Weber:	1 Halparten.
Walcher und sin son:	1 Halmpart.
This (?) Walcher 2 son:	1 Harnisch, 2 Pantzerhemd und Kragen. 2 Spieß, 1 Halparten, 1 Büchs.
Fendrich (Jakob) Goldsknopf mit sinen sön:	1 Harnist, 1 Pantzer Ermell, 1 Beckelhuben, 1 Spieß unnd 1 Büchs.
Sampson Suter:	Angabe fehlt.

- Vogt Störi: 1 Harnist, 5 Spieß, 1 Halparten, 1 Schlachtschwert.
 Vogt Michael Störi, Landweibel 1543, Gesandter zur Jahrrechnung nach Louis 1550, Landvogt in Werdenberg 1553, einer der Führer der Glarner Katholiken im sogenannten Tschudi-Krieg 1556—1564.
- Alexander Störi: 1 Paar Pantzer Aermel, 1 Büchs.
- Hans Stucki mit sinen 2 sönen: 2 Harnist, 3 Spieß.
- Fridli Alttman: 1 Spieß, 1 Halparten.
- Vogt Vogel und sin Son: 2 Harnist, 1 pantzerhembd, Hentschen und Kragen, 1 Beckelhuben, 2 Spieß, 1 Halparten, 1 Schlachtschwert, 2 Büchsen.
 Jakob Vogel, ursprünglich von Linthal, Land-schreiber 1543—1550, Landvogt im Gaster 1550, Neuner-Richter, Ratsherr und Gesandter, französischer Unterhändler in Glarus, einer der Führer der evangelischen Glarner im sogenannten Tschudi-Krieg 1556—1564.
- Hans Hößli mit sinen 2 Sönen: 1 Harnist, 3 Spieß, 1 Halparten.
- Statthalter Melchior und Kaspar Hässi: 2 Harnist, 5 Spieß, 1 Büchs.
 Statthalter Melchior Hössi. Vgl. über ihn Jakob Kubli, »Die Landammänner von Glarus 1242—1928« im Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus 1932, Heft 46, S. 51 ff. mit Bild.
 Kaspar Hässi, Bruder des Landammanns Melchior, war Hauptmann im Regiment Aregger in Frankreich.
- Hans der Schnyder: 1 Schweizerspieß.
- Zimmermann: Angaben fehlen.
- Baschli Marti: 1 Harnist, 1 Spieß, 1 Büchs.
- Baltassar Ebli: 1 Harnist, 1 Spieß, 1 Büchs.
- Victor Hessi: 2 Spiest on ysen.
- Seckelmeister Schmid: 1 Harnist, 1 pantzer, 4 spieß.
 Seckelmeister Thomas Schmid war 1584 — 1586 Landammann. Vgl. über ihn Historisches Jahrbuch des Kantons Glarus, Heft 26, S. 33 und 46, S. 54 f., und P. Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere in fremden Diensten.«
- Jacob Alttman: 1 Spieß.
- Jacob Gallati: 2 Harnist, 2 Spieß.
- Läufer Trümpi (Heinrich): 2 Büchsen, 1 Isenhuot.
- Meister Christen Bockfleisch ?
- Rudolf Brunner: 2 Halparten, 1 Schlachtschwert, 1 Spieß, 1 Büchs.
- Caspar Müller: ein Beckelhuben, ein pantzer, 1 Spieß, 1 Büchs.
- Hauptman Fridli Tschudi: 2 Harnist, 1 Spieß.
 Fridli Tschudi, auf dem Kellenhof in Glarus, war 1558 Hauptmann in Frankreich. Vgl. Paul Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere in fremden Diensten«, Handschrift.

- Dietrich Stauffacher: 1 Spieß.
Wahrscheinlich der spätere Landammann. Vgl. Frau Dr. F. Gallati, »Ueber den Ursprung des Glarner Geschlechtes Stauffacher«, Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 44, S. 41 ff., und Jakob Kubli, »Landammänner« im Jahrbuch, Heft 46, S. 65 ff.; P. Thürer, »Glarner Offiziere in fremden Diensten.«
- Lärgi Tschudi: 2 pantzer, 1 ysenhuot.
- Gabriel Ströli: 1 Harnist, 1 Büchse, 2 Spieß.
Wahrscheinlich ein Sohn des Hauptmann Gabriel Streuli, gest. 1565.
- Hans Kolb: ein Spieß und ein Halparten.
- Hans Tschudi am Spilhof: ein Spieß, ein Halnparten, ein Harnist.
Hans Tschudi war Ratsherr in Glarus.
- Thamian Hößli: ein Spieß.
- Adrian Hößli: 1 Harnist, 1 Spieß.
- Hans Hößli bim bach: ein Harnist.
- Hans Ebli: 1 Harnist, 2 Büchsen, 1 Schlachtschwert, 1 Spieß.
- Joß Schmid: 1 Harnist, 1 Spieß.
- Beid Foyer: 2 Spieß.
- Hans Heinrich Tschudi und sin jung Brüdereren: 2 Harnist, 1 Halparten.
- Ludwig Tschudi: ein Harnist.
- Heini Jacober: Angabe fehlt.
- Hans Haldiner:
und sin Sun? 1 Halnparten, 1 Büchs.
1 Harnist, 1 Spieß.
- Daniel Bussi: 2 Harnist, 2 Pantzer, ein Jsenhuot, 3 Spieß.
Daniel Bussi, wahrscheinlich Sohn des Landammanns Dionys Bussi.
- Aman Caspar Tschudi: 1 Harnist, 2 Pantzer, 1 Halnparten.
Landammann 1565—1567. Vgl. über ihn Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 46, S. 50 f.
- Joß Her: 1 pantzer, 1 Halnparten, ein ysenhuot.
- Balthasar Heeren selg. Sün: 2 harnist, 2 Spieß, 2 halnparten.
- Heinrich Her, der altt: 1 spieß, 1 Hundsbeil.
- Schryber Ellmer: 1 harnist, 1 spieß.
Heinrich Elmer, Landschreiber 1564, Landvogt von Lugano 1574, Pannerherr 1603—1621.
- Vogt Mad: 1 Harnisch, 1 Schlachtschwert, zwei ? Spieß.
Franz Mad, Landvogt im Gaster 1554.
- Jakob Keßler: 1 spieß, 1 Schlachtschwert.
- Hauptman Kuchli: 1 harnist, 1 pantzer, 4 spieß.
Oswald Kuchli, Fähnrich 1548, Hauptmann in Piemont 1557. Im Jahre 1568 bekam seine Frau Anna geb. Wichser Vierlinge. Vgl. P. Thürer, »Geschichte der Gemeinde Netstal«, S. 58; »Verzeichnis der Glarner Offiziere.«

- Ulrich Schindler: 4 pantzer hembd, 2 Krägen, darzu 3 ysenhuot,
2 spieß, 2 halparten, 1 Büchs.
- Peter Küssi: 1 harnist, 1 spieß.
- Jost Tschöuri: 1 pantzerhemd und kragen, 1 spieß, 1 Halparten.
- Leonhard Goldknopf: 1 spieß.
- Wegman: Angabe fehlt.
Jedenfalls Pfister Hans Wegmann. Vgl. P. Thürer,
»Geschichte der Gemeinde Netstal«, S. 252.
- Heini Pfudler und sine sün: 2 spieß mit ysen, 8 spieß on ysen.
- Vogt Fröwler: 1 harnisch, 4 spieß.
Andreas Freuler, Landvogt in Mendrisio 1554, im
Gaster 1564, Hauptmann im Schmalkaden-Krieg
1546, Landweibel 1556, Hauptmann in Piemont.
1571 verstorben.
- Bernhard Heer: 1 harnist und 1 halparten.
- Max Her: 1 harnist, 1 spieß.
- Fridli Augustin: 1 Halparten.
- Hans Meyer: 1 spieß.
- Hans Oßwald: 1 Halparten.
- Uoli Wittschi und sin dochterman: 2 halparten, 1 Büchs.
- Schuomacher: 1 Halparten.
- Der Metzger: 1 Halparten.
- Schmid: 3 Spieß, 1 halparten, 1 ysenhuot.
- Hans Bur: 1 Halparten.
- Melcher Figi: Angabe fehlt.
- Jacob Gerwer: 1 Harnist, 3 Büchsen, 1 hundsbiel.
- Michel Gerwer mit sinem son: 1 harnist, 1 halparten, 2 Büchsen.
- Hanß Trümpi: 1 Büchs.
- Appenzeller und sin son: Angabe fehlt.
- Melchior (?) Marti: ein Pantzer, 1 ysenhuot, 1 Schwert.
- Hartman: ein Halparten, 1 Schlachtschwert.
- Jörg Gerwer: 2 Büchsen.
- Gilg Fischli: 1 spieß.
- Cläwi Fischli: 1 schlachtschwert, 1 hundsbiel.
- Hans Büeler: 1 spieß, 1 hundsbiel, 1 Schlachtschwert.
- Adam Korner: 1 harnisch, 1 spieß.
- Matheus Trümpi: 1 spieß.
- Jacob Trümpi: 1 halben Hagken (Hackengewehr).
- Der Gerwer: 1 spieß.
- Jacob Härtzi: 1 panzer.
Sigrist an der Kirche von Glarus. Vgl. Georg
Thürer, »Kultur des alten Landes Glarus«, S. 446.
- Joß Küng: 1 Beckenhuben, 1 spieß.
- Wolff Wichser: 1 spieß.
- Vogt Schuler: 2 Harnist, 10 Spieß.
Vielleicht Fridolin Schuler, Landvogt im Rheintal
1566, gest. 1567.
- Vogt Jacob Schuler: 1 harnist, 1 spieß.
Er war Landvogt in Werdenberg 1565.

- Meister Fridli Schärer mit sinen Söhnen: 1 harnist, 2 spieß,
1 Schlacht schwert, 3 Büchsen.
- Bartli Ludi: 1 spieß.
- Stoffel Fröwler: 1 harnist, 1 spieß, 1 halparten.
- Lärgi Trümpi: 1 harnist, 3 spieß, 2 hundsbiel.
- Jos Küng, der jung: Angabe fehlt.
- Ruodolff Küng: Angabe fehlt.
- Melchior Schilling: 1 spieß, 1 halparten.
- Jung Heinrich Her: 1 harnist, 1 spieß.
- Hans Marti: Angabe fehlt.
- Aman Beldi und synen 2 Söhnen: 3 Harnist, 2 pantzer, 6 Büchsen,
2 paar pantzer Aermel, 10 Spieß, 2 halparten,
6 Schwynspieß und ein Schlacht schwert.
Ueber Landammann Joachim Bälde vgl. Jahrbuch
des Historischen Vereins des Kantons Glarus,
Heft 46, S. 58 ff. Auf seinen Antrag wurde 1548
der erste Freiberg am Kärf in der Schweiz er-
öffnet, der heute noch besteht. Führer der Evan-
gelischen im sog. Tschudi-Krieg 1556—1564.
- Schlosser (Trümpi?): 1 Büchs.
- Fabian Hölbli: 1 spieß.
- Hans Hofman: 1 Schwynspieß.
- Pfister Henßler: Angabe fehlt.
- Kaspar Schmid: Angabe fehlt.
- Peter Tschudi und sine Brüder: 2 Pantzer, 2 Spieß.
- Baschon der Schnyder: 1 spieß.
- Läufer (Rudolf) Mad: 1 Büchs.
- Aman Gilg Tschudi mit sinem Aeni: 3 Harnist, 10 Spieß, 1 halparten,
2 hundsbiel, 1 halben Hagen.
Ueber Landammann und Geschichtsschreiber
Aegidius Tschudi vgl. den Artikel von Frau Dr.
Frieda Gallati im Historisch-biographischen Lexi-
kon der Schweiz, Bd. VII, S. 79 f., und: »Gilg
Tschudi und die ältere Geschichte des Landes
Glarus«, Jahrbuch des Historischen Vereins,
Heft 49.
- Gabriel Brunner: 1 harnist, 1 Beckenhuben, 2 spieß, 1 halparten,
1 Büchs.
Gabriel Brunner, Landweibel und Gerbermeister,
1575.
- Schryber Wichser: 1 hüpschen Harnist, 1 spiess, 1 halnparten.
Ludwig Wichser, Landschreiber 1565, Landvogt in
Sargans 1572, Landesstatthalter 1574, Landam-
mann 1578, Oberst in Frankreich 1586. Vgl. über
ihn: Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 46,
S. 52 f.; Paul Thürer, »Verzeichnis der Glarner
Offiziere«.

Dieser Rodel ist teilweise sehr schlecht erhalten und beschädigt, daher die Lesart von einigen Stellen nicht ganz sicher. Die Jahrzahl 1569 stand auf einem Umschlag.

Gemehr rodel des Tagwens Bilten 1582.

Casper Artzetthüßer	hett 2 spieß.
Heini Salman	hett 1 spieß und ein Helenbartten.
Jacob Miltt	ein Harnist unnd ein spieß, ein schlacht schwertt.
Heinrich Milt	ein Harnist unnd ein schlacht schwertt.
Better Alexander	ein büchs.
Jacob Weber	ein Harnist unnd ein spieß.
Hagenbüöchig	ein Helenbart und ein spieß.
Jacob Thöüber	ein Helenbartten.
Marty Luchsiger	ein Harnist unnd ein spieß unnd ein Halenbart.
Jacob Bärtholtt	ein spieß.
Better Diettrich	ein Halembartten unnd ein spieß.
Better Schnider	ein Harnist unnd ein Halenbartten.
Fridli Schnider	ein spieß.
Vogt Blesi	ein Harnist unnd 2 spieß. Ludwig Blesi, Hauptmann 1560, Landvogt im Gaster 1578. Vgl. Paul Thürer, »Verzeichnis der Glarner in fremden Diensten«.
Fridly Joß	ein Harnist unnd ein spieß.
Uoly Streif	ein Halenbartten unnd ein spieß.
Lienhartt Kubly	ein spieß.
Andreas Schuomacher	2 spieß.
Zacherias Müller	ein Halenbart.
Better Blum	ein spieß unnd ein Halenbartten.
Flury Artzetthuser	ein Harnist unnd ein spieß unnd ein Halebartten.
Jacob Oswald	ein Halenbartten.
Jacob Knobell	ein spieß.
Hanns Wächter	ein Harnist unnd ein spieß unnd ein Büchs. Vgl. die Anmerkung am Schluß.

Kriegs rodel Niederurnen 1582.

Caspar Steiman	hatt ein spieß und ein Hallebartten.
Hans Luchsinger	ein spieß und ein Harnisch.
Hans Steiman	ein Hellebartten.
David Oßwald	ein Hallenbartten.
Hans Aebli	ein Hallenbartten.
Christen Oßwald	ein Hallebartten.
Heini Schlittler	ein Büchs.
Heinrich Falk	hatt ein Büchs, ein Füstlig und ein Harnisch und ein spieß.
Lienhard Oswald	ein panzerhemb und ein halbarten.
Batt Wettener	ouch ein pantzerhemb und ein Knebelspieß.
Jochem Steiman	ein Halenbartten.
Caspar Oswald	ein halbarten.
Hans Oswald	ein harnisch.
Läry Riner	ein Spieß und ein büchs.

Hans Dschäuri	ein Hallenbarten.
Hans Düry	ein Hallenbarten und ein büchs.
Hußmeister	ein Hallebarten. Der Name des Hausmeisters fehlt. 1581 wurde Jakob Stüßi von Linthal zum Hausmeister gewählt, darum zog er nach Niederurnen. Der Rodel trägt kein Datum. Vgl. die Anmerkung am Schluß.

Gewehr rodel des Tagwens Näfels 1582.

In disem Rodel ist verzeichnet was für Wer und Harnist im tagwan Näfels sind.

Fridli Schwiter	ein Halenbarten.
Klaus Ramer	ein harnist, ein spieß, ein Knebelspieß.
Caspar Huser	ein spieß, ein isenhuott, ein halenbarten.
Lienhart Schwiter	ein spieß.
Melcher Sudter	ein halenbarten.
Baltz Schwiter	ein schwynspieß.
Jacob Müler	hat nüdt und er gseidt, die sölend han, die päntzion heigend.
Tis Schwiter und sin son	hand ein spieß.
Kaspar Salmen	ein halenbarten.
Andereß und Caspar Müler	hand ein harnist, 4 spieß, ein Halenbarten, ein Knebelspieß.
Samis Hässi und sin son	hand ein spies, ein halenbarten.
Ruotz Leuer	ein halenbarten.
Jacob Zai	ein spieß.
Bartli Hächliger	ein halenbart.
Hanß Schindler	ein spieß.
Schiffmeister Galati	ein harnist, ein schlachtschwert, 3 Spieß, ein Halenbarten, ein Knebelspieß, ein bar bantzer ermel. Jakob Gallati, Schiffmeister, seit 1564 mehrmals gewählt. Landvogt im Thurgau 1586.
Studer	ein spieß, ein schwinspieß.
Jacob Blum	ein halenbarten.
Fändrich Lienhart Vogel	ein harnist, 2 spieß, ein halenbart. Er war 1562 noch in Linthal. Hauptmann in Frankreich 1586, in welchem Jahre er starb.
Stoffel Beglinger	keine Angaben.
Jörg Schuomacher	ein halenbart.
Meister iochim Schmid	ein haggen, ein fürbüchs, ein ysenhuot, 2 halenbarten, ein hundbiel.
Simen Müler	ein spieß.
Hauptman Baltz Galati	ein harnist, 4 spieß. Er war seit 1573 mehrmals Hauptmann in Frankreich.

Lantzvändrich Vogel	ein harnist, 3 spieß, ein halenbarten, ein schwinspieß. Fridolin Vogel, ursprünglich von Linthal, Landsfährnich seit 1559, gest. 1588.
Beter Streiff	ein halenbarten.
Lärgi Schindler	ein spieß.
Ludwig Schindler	keine Angaben.
Jakob Scherer	ein halenbarten.
Feligx Begliger	ein spieß, ein halenbarten.
Tomen Schnider	ein halenbarten.
Hauptman Tholder	ein Harnist, ein spieß, ein Knebelspieß, ein bar Bantzer ermel. Balthasar Tholder war Hauptmann in Frankreich 1572 und Landvogt in Uznach 1584.
Heini Huser	ein spieß, ein Knebelspieß.
Ruodolff Galati	ein spieß, 2 Knebelspieß,
Matheß Grüneniger	2 spieß, 2 halbarten, 2 schwinspieß.
Hans Tiner	ein schwinspieß.
Lärg Aebli	ein schwinspieß.
Bartli Würzen	keine Angaben.
Bartli Fischli	ein Büchs, ein schwinspieß.
Töni Blatner	ein Spieß.
Beter Hardecker	ein halenbarten.
Sacheris Müller	ein spieß.
Hans Landolt	ein halenbart.
ios Landolt	ein halenbart.
Jacob Galati	ein harnisch, 2 spieß, ein Knebelspieß, ein Büchs.
Hans Galati	2 Harnist, 6 spieß, 3 Knebelspieß.
Goris Landolt	ein spieß, ein halenbarten.

Der Rodel ist nicht datiert. Die Zeit ergibt sich aus den Regesten von Jakob Kubli-Müller.

Gewehr rodel des Tagwens Kerenzen 1582.

Uff jetz Zinstag den zwölfften tag des Monats Decembers des Louffenden zwei unnd achzigsten jars hand sich min Herren die nün und von jedem Tagwa darzuo Verordneten Fünzfächner us bevelch eines gantz gsasen Rats einheligklich erkhent namlich die so allein Büchsen zu Kriegs geweren habendt Jeder ein Isenhuot welcher deheinen hat darzuo machen lassen (soll). Desgleichen sole Jeder so keni Kriegsgewehr hat ein spies lassen machen und kouffen bi 10 gl. gwüser straff buoß.

Unnd sind das die Namen deren uff Kirentzen, so Kriegsgweer habenn söllent.

Hanns Kurtli	1 Harnischt, 1 spieß.
Caspar Blütscher	1 Harnischt, 1 spieß.
Jörg Britt	1 Harnischt, 1 spieß.
Jacob Zwyfel	1 Harnischt, 1 spieß.

Ruochli	1 Harnischt, 1 spieß.
Hans Mänzi	1 Harnischt, 1 spieß.
Groß Caspar Britt	1 Harnischt, 1 spieß.
Fridli Christe	1 Harnischt, 1 spieß.
Lienhart Schräpfer	1 Harnischt, 1 spieß.
Hannß Wolff	1 Harnischt, 1 Spieß.
Bed Jörg Mänzi	2 spieß.
Jörg Acherman	1 spieß.
Andres Hüüßi	1 spieß.
Sutz	1 spieß.
Hanns Grob	1 Spieß.

Tagwan Rodel zu Myttlödy, Gewere 1582.

Hye nach folgende der geweren in dyssem Rodel des tagwanß zu Myttlödy.
Personen manslüt Mytt Lödin.

Moritz Stäger	het 1 harnist, 2 spieß, 2 büchsen und ein schwin- spies und 1 schlachtschwert. Sohn des Landvogt Adam Stäger.
Frydli Fröuwler	het 1 harnist, 2 spies und 1 on isen.
Klauß Wild	het Ruck und Krepes und 2 ißenhuot, 2 spies, 3 Büchsen.
Heini Fröuwler	het 1 harnist, 3 spies und 1 Büchsen und 1 schwinspies.
Hans Murer	het 1 harnist und 1 spies und 1 schwinspieß.
Hans Jenny	het 1 Harnist und 1 spies, 1 Büchsen und 1 isen- huot.
Jacob Rutsch	het 1 harnist, 1 schlachtschwert und 1 furgelen und 1 isenhut.
Hans Hässe	het 1 harnist, 2 spies und 1 helenbarten.
Frydly Thürst	het 1 Bantzer, 2 spies, 1 Knebspies, 1 hallen- barten, 1 Büchsen und 1 ißenhut.
Kasper Fröuwler	het 1 spies, 1 schwinspies und 1 büchsen.
Fendrich Kaspar Fröuwler	het 1 spies und 1 schwinspies und 1 Büchsen. Kaspar Freuler ist 1580 Fähnrich genannt.
Hans Schmid	het 1 spies.
Jacob Jeger	het 1 spies on isen und 1 helenbarten und 1 schwinspieß, 1 schlachtschwert.
Gilg Hässe	het 1 spies und 1 schwinspies und 1 hellenbarten.
Hanns Stäger	het 1 hallenbartten und 1 spiesstangen.
Heinni Bertholt	het 1 spies und 1 Büchsen.
Fridly Gensig	het 1 helenbarten.
Uolly Thürst	het 1 büchßlin.
Jacob Brander	het 1 spieß und schwinspieß.
Hans Fröuwler	het 1 schwinspieß.
Flure Butze	het 1 spies.

Baschly Lutz	Angabe fehlt.
Hanß Pünter	het 1 bößen spies.
Hans Bockfleisch	het 1 hallenbarten. Der Rodel ist nicht datiert, stammt aber, wie ein Vergleich mit den Regesten von Jakob Kubli-Müller zeigt, aus dem Jahre 1582.

Sol 1582.

Better Jenni	het 1 harnist und 1 schwinspies und 2 Büchsen.
Hans Wächter	het 1 harnist, 1 spies und 1 helenbarten.
Ruodolff Luchsiger	het 1 spies und 1 schlachtschwert und 1 schwinspies und 2 Bekelhuben.
Samenwel Flure	het 1 pantzer und 1 spies und 1 halenbarten. Am 26. Febr. 1584 beschloß der Rat, daß Samuel Flure einen Harnisch anschaffen müsse.
Heinni Wächter	het 1 halenbarten und 1 schwinspies.
Hans Toller	het 1 halenbartten.
Hans Büeller	het 1 halenbarten und 1 schwinspies.
Oßwald Ruch	het 1 spieß.

Schwendener (Tagroen) 1582.

Jacob Zimmerman	het 1 spieß.
Fridly Leferer	het 1 büchsen.
Gorius Zürcher	het 1 spies und 1 schwinspies.
Joß Jacober	het 1 spies und 1 halenbarten, 1 schwinspies und 1 spies isen.
Hans Jeger	het 1 büchsen.
Gilg Forer	het 1 helenbarten.
Frydly Jeger	het 1 büchsen und 1 ißenhuot und 1 schwinspies.
Jacob Jacober	het 1 spies.
Hans Zimmerman	(keine Angaben). Die Rodel von Mitlödi, Sool und Schwändi stehen auf demselben Blatt und sind von der gleichen Hand geschrieben. Das Datum fehlt. Vgl. die Anmerkung am Schluß.

Gewehr rodel des Tagroens Schwanden 1582.

Fridli Byfanger	hat 1 bantzer, 1 Büxen, 1 isen Huot, 1 schwinspieß.
Uoli Byfanger	hat 1 bantzer und 1 spieß.
Abraham Kubli	hat 1 spieß und 1 schwinspieß.

Paly Flury	hat 1 ganzen Harnisch, me 1 banzer, me 1 Halenbarten und 1 spieß.
Samuel Flury	hat 1 banzer, me 1 spieß, 1 halenbarten.
Fridli Gründer	hat 1 schwinspieß.
Hans Furer	hat 1 spieß.
Dys (Mathis) Bräm	hat 1 ganzen Harnist und 1 spiß und 1 schwin- spieß.
Goris Bräm	hat 1 spieß.
Simpson (?) Thomen	hat 1 Halenbarten.
Better Kam (?) Brun (?)	hat 1 banzer und 1 isenhuot und 1 büxen.
Rudolf Blesi	hat 1 spieß.
Vogt Blumer	hat 1 panzer Harnisch und 2 spieß. Wolfgang Blumer, Landvogt in Werdenberg 1578.
Samuel Kubli	hat 1 bar banzer Ermel und 1 büxen, 1 spieß.
Läry Luchsinger	hat 1 Harnist und 2 ysen huot und 2 büxen und 1 bar banzer Ermel und 1 Stulp (?) Harnist und 1 Halenbarten und 1 Schlacht schwert.
Pali Nigg	hat 1 Knebelspieß.
Abr. (?) Goris (?)	hat 1 ganzen Harnist und 1 spieß.
Albrecht Luchsinger	hat 1 Halenbarten und 1 spieß und ein schwin- spieß.
Fridli Zopf	hat 4 banzer Hembd und 2 schlachtschwert und 1 ysenhuott und 1 spieß und 1 Halenbarten und 1 schwynspieß.
Hanß Störy	hat 1 spieß.
Fridli Luchsinger	hat 1 Halenbarten.
Heinrich Weber	hat 1 spieß und 1 Halenbartt.
Thomen Zürcher	hat 1 spieß.
Hans Stäli	hat 1 Harnist und 1 spieß, 2 Halenbarten.
Lärgi Feltman	hat 1 Halenbarten und 1 spieß.
Karli (?) Luchsinger	hat 1 banzer und 1 Halenbarten.
Läry (?) Wichser	hat 2 und 1 Büx und 2 spieß.
Rudolf Zay	hat 1 ganzen Harnisch und 1 spieß.
Alt Jacob Glarner	hat 1 Lanzen und 1 ysenhutt und 2 Halenbarten.
Esyas Blumer	hat 1 ganzen Harnist und 1 banzer und 1 ysen- huott.
Dietrich Luchsinger	(keine Angaben).
Hans Feltman	hat 1 banzer und 1 büxen.
Bernhart Wala	hat 1 Büxen.
Joß (?) Tschudi	hat 1 ganzer Harnist und 2 Büxen und 3 spieß. Landammann 1589—1591. Vgl. Historisches Jahr- buch, Heft 46, S. 55 f.
Vogt Pfändler	hat ein ganzer Harnist und 1 banzer und 1 spieß und 1 schwynspieß. Jost Pfändler, Landvogt in den freien Aemtern 1545, gest. 1584.
Hans Tschudi	hat 1 Bantzer und 1 spieß und 1 halenbarten, 1 Schlachtschwert.
Krysten Bosertt (?)	hat 1 Büxen und 1 spieß und 1 Halenbart.

Franz Glarner	hat 1 Harnist und 2 spieß.
Oßwald Hefty	hat 1 ganzen Harnist und 1 Spieß und 1 Büxen.
Michel Luchsinger	hat 1 Büxen und 1 isen hutt und 1 spieß.
Kaspar Zoliger	hat 1 ganzen Harnist und 1 Panzer und 1 spieß und 1 Schlachtschwert.
Balz Jenny	hat 1 Büxen und 1 spieß.
Dafy Wild	hat 1 spieß und 1 büxen.
Jacob Bodmer	(Angabe fehlt).
Meister Adam Burolt	hat 2 Halenbarten und 1 Büchsen.
Fridli Schirmer	(Angabe fehlt).
Landolf Thöusy	hat 1 Halenbarten.
Fridli Schmid	hat ein Hundbiel und 1 Halenbarten.
Dietrich Salmen	hat 1 Knebelspieß.
Johanes Kleß	hat 1 ganzen Harnist und 1 spieß und 1 halenbarten und 1 Hundbiel.
Hanß Jänny	hat 1 isenhuot und 1 spieß.
Hanß Glarner	hat 1 ganzer Harnist, me 3 spieß, me 1 Knebelspieß.
Jakob Elmer	hat 1 büxen und 1 spieß.
Melcher Pünter	hat 1 spieß. Die Schrift dieses Rodels ist teilweise stark verblaßt. Er trägt kein Datum. Dieses ergibt sich aus einem Vergleich mit den Regesten von J. J. Kubli-Müller.

Gewer und Harnist im Luchsiger Dagwen 1582.

Erstlich so hat Andres Götti 1 Halenbarten.	
Hans Störi	1 Halenbarten
Peter Kundert	1 spieß.
Lux Pfändler	1 Halebarten.
David Föwer	1 Büchsen.
Kaspar Föwer	1 spieß.
Franz Kläsis selgen	4 Söhn hand 7 spieß, 2 schwynspieß und ouch ein Krebs und 1 isenhuot.
Paly Blumer	1 spieß.
Mathis Blumer	1 Büchsen.
Stoffel Schubiger	1 spieß.
Christen Schwegler	1 spieß.
Christen Rutsch	1 Halenbarten.
Uoli Hösly	1 Büchsen.
Esias Blumer	1 Büchsen.
Hans Blumer mit sinen sönen	1 Büchs und Halenbarten, 1 pantzer, 1 isenhuot, 3 spieß.
Fridly Stüssi	1 Halenbarten.
Jacob Blumer	1 büchsen.
Peter Giger	1 Halenbarten.
Bartly Locher	1 halenbarten.

Hans Locher	1 pantzer, 1 schlacht schwert, 1 halenbarten, 1 spieß.
Adam Ott	1 halenbarten.
Jacob Böniger	1 Harnischt, 2 spieß.
Des (Mathis) Kläsi	1 Halenbarten.
Baschly Luchsiger mit sim son git gueten pscheid.	
Dem (?)	1 Harnischt, 2 spieß.
Houpman Lager	1 ganzen Harnist, 7 spieß und 3 Büchsen, 7 Knebelspieß. Heinrich Lager war Hauptmann in Frankreich 1573, Landvogt in Sargans 1586. Vgl. Paul Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere«.
Vogt Blumer	1 gantzen Hanist, 7 spieß, 1 halenbarten.
Peter Lager	1 spieß.
Kasper Milt	1 spieß.

Der Rodel ist nicht datiert. Vgl. die Anmerkung
am Schluß.

*Gewehr rodel von Hätzingen, Diesbach, Zusingen und Haslen
1582.*

Jörg Zopfi	ein spieß und ein helenbarten.
David Hephti	hedt einn spieß.
Diß (Mathis) Störi selbanderen het einen spieß und ein halennbarten.	
Jacob Störi selbannderen einen spieß und ein halennbarten.	
Heini Störi	einn spieß.
Jeseies Störi	ein spieß.
Der Alt Eeses (Jesaias) Störi selbanderenenn einn spieß.	
Hanns Heitz	einn helenbartenn unnd einn spieß unnd einn harnist.
Der Häuberger (Jacob) het einn spieß unnd einn halenbartenn.	
Uoli Hephti sälbanneren einn büchsen unnd einn halennbarten.	
Jacob Kundert selbt fiertenn het ein spies unnd einn tägenn.	
Hanns Schwither	het ein spieß.
Melcher Heitz selbannderenn het ein büchsen und einn halenbartenn.	
Dafid Zürcher selbannderenn einn spieß und einn halennbartenn unnd einn harnist.	
Fridli Glarner selb anderenn einn spieß.	
Jacob Glarner	einn halenbarten.
Franz Glarner	keis Gewer. Er erscheint in den Regesten von J. J. Kubli am 11. März 1589 als verstorben.
Beter Legler	einn spieß.
Danniel Legler	einn halenbarten.
Balz Legler	2 spieß unnd ein hundtzbeil.
Hanns Legler Zusigenn	einn harnisch unnd dry spieß. Seind item fier derzu.

- Matis Stüssi het zwe spies unnd einn halennbarten, einn
Isenhuot.
- Wälti Hephti einn spies.
- Beter Jännis Knaben synnd try, hennd einn spies unnd ein halennpartenn
und hennd kein Dägenn.
- Danniel Hösli selv thrit het helennbarten unnd einn Harnist.
- Kristen Sutz einn spies.
- Essyses (Jesaias) Her einn halenbartenn.
- Jacob Knobel einn halennbartenn.
- Anderes Wesner selbannderenn einn halennbartenn unnd kein tägenn.
- Jör Hephti selv annderenn 2 halenbartenn.
- Hanns Schuler 1 hallenbartenn.
- Fridli Jänni het nüt.
- Heini Wildt selv annderenn het 1 spieß und einn halenbarten.
- Fennderi (Hans) Kieliger ein spieß.
- Die Wiltig hennd 2 spieß und ein büchsen unnd einn harnist unnd dry
isenn huet.
- Bartli Schuler ein büchs.
- Mates Hephti selv tritenn 2 spieß unnd ein Halenbarten.
- Beter Streif einn büchsen.
- Gaberjel Legler ein halennbarten.
- Melcher Legler einn helennbarten.
- Beter Tüerst einn spieß.
- Jochum Dürst einn spieß.
- Aberham Kundert einn spieß.
- Jeremias Schuler selv driten einn büchsen unnd einn halenbartenn.
- Matis Knobel selv fierten hat ein Büchs unnd einn spieß unnd einn halenn-
barten.
- Matis Kundert selv anderen hat einn büchs unnd einn halennbarten unnd
einn büchsen.
- Kasper Stüssi het keis (gwer).
- Klaus Stüssi het einn helenbart.
- Hanns Figi selv anderen het nüt.
- Son Aberham het einn helembartenn und einn harnist.
- Wolf Kundert het einn helenbartenn.
- Franntz Speich einn spieß.
- Diß Speich ein halennbarten.
- Der Rodel trägt kein Datum. Vgl. die Anmerkung
am Schluß.

Gewehr rodel von Rüti und Linthal 1582.

- Frydly Fögeli hat ein harnist und ein spieß und ein Pantzer..?
- Frydly Schindler selbanderen ein harnisch, 1 hallenbart, ein spieß,
ein isen huot.
- Jochem Kurat (Kundert) selbanderen 1 spieß, 1 sch... windy (?)
- Heinrich Schindler selbanderen 2 büchsen, 2 schwerther.
- Aderyan Wichser ein spieß.

Hans Kloter selb fyert 1 Büchsen, 1 spieß, ein hundbiel.
 Barth Fögely nüd.
 Pally Fögely nüd.
 Othmar Figi (?) nüt.
 Vogt Fygi ein harnist, ein spieß, 2 büchsen, 1 schaf... mit
 selb dritt?
 Georg Figi, Landvogt im Meiental 1558.
 Thomas Fygy 1 harnisch, ein spieß, ein schwinspieß.
 Vändrich (Adam) Thürst ein spieß, ein büchsen.
 Jacob Thürst ein spieß, ein büchsen.
 Uly Thürst selb 3 ein hallenbarten.
 Hans Wallen selb 4 ein spieß, ein huntbiel.
 Jörg Stüssi ein huntbiel, ein büchsen.
 Better Thürst selb ander ein hallenbarten, ein spieß.
 Hans Stüssy selb 3 ein harnisch, 3 spieß, 1 hallenbarten.
 Aberham Schuler ein schlachtschwert, 2 büchsen, ein bantzer
 selb driten.
 Jacob Schuler ein harnist und ein spieß.
 Jacob Wichser ein spieß, ein hallenbarten, 1 huntbiel
 selb fyerten.
 Joß Vögeli ein spieß.
 Goris Vögeli ein huntbiel.
 Jacob Schindler 2 büchsen.
 Jacob Vögeli ein helenbarten, bösy.
 Joß Vögeli ein helenbarten.
 Aberham Kuorat selb ander ein hallenbarten, bösy.
 Abraham Knobel ein büchsen.
 Hans Vögely ein hallenbarten.
 Hug Wichser ein büchsen.
 Danyel Wallen 1 büchsen.
 Rutsch Vögeli ein spieß.
 Josep Schuomacher 1 spyeiß.
 Thomen Meyer 2 helenbart, ein schwinspies selb fünften.
 Jacob Kuorat (Kundert) ein spyeiß und 1 hellenbarten.
 Gallis Kuorat ein spies.
 Melcher Schindler ein harnischt, ein schlachtschwert, ein spies.
 Matis Vögeli und Michel Müller selb 2 ein spies, 1 hallenbarten.
 Matis Vögeli nüt.

Von anderer Hand:

Linthal.

Michel Wyssenberg 1 Harnisch, 1 spieß.
 Peter Zwysel 1 Harnisch, 1 spieß.
 Andres Dürst 1 Harnisch, 1 spieß.
 Jacob Fygi noch 2 spieß.
 Albrecht Fogel 1 harnisch, 3 spieß.
 Vogt Fischli 1 harnisch, 3 spiess.
 Jacob Fischli, Landvogt in Uznach 1564, gestorben
 1586.

Rüti.

Adrian Cloter	2 spieß.
Hans Wallen	1 spieß.
Peter Dürst	1 harnisch, 1 spieß.
Hans Stüssi	1 harnisch, 1 spieß.
Hans Stüssi	1 spieß.
Abraham Schuler (?)	1 spieß.
Jos Vögeli	1 harnisch, 1 spieß.
Jacob Schindler	1 harnisch, 1 spieß.
Abraham Kunrad (?)	1 spieß.
Abraham Knobel	1 spieß.
Thoman Meyer	1 spieß.

Der Rodel hat kein Datum. Vgl die Anmerkung am Schluß.

Gewehr rodel der Kirchhöre Matt 1582.

Rodel gmacht uff den 12 thag ougst, gmacht im 1582 jar, waß ein jeder in der Kilchhöry zu Matt hat.

Jacob Kubly	hat ein spieß.
Uoli Jacober	hat ein Helbart.
Kein Hanß Stiger	ein helenpart.
Ritz Stiger	(Angabe fehlt).
Hanß Aebly	ein Helenbart.
Klaus Threyer	hat 1 Hellbart.
Josepp Manhart	1 spiess.
Jörg Müller	hat 1 Hellbart.
Uoli Bähler	hat ein hellbart.
Hanß Giger	(Angabe fehlt).
Heiry Stiger	ein helmpart.
Hanß Stiger	hat zwei büchsen, 1 spieß.
Uoli Münter	hat ein gantzen harnist, me noch Ruck und Kreps samp dem isen huot, 1 Büchse und zwee spieß.
Casper Melcher	1 hundbiel.
Jacob Büßer	1 spieß.
Fridly Büßer	1 spieß.
Oßwald Zopfy	ein hundbiel.
Brosi Speich	1 büchß.
Hylarius Gänsig	1 büchß, 1 spieß.
Jacob Gänsig	ein hellbart.
Mathiß Mattly	hat ein büchs, 1 helenbart.
Rudolf Müller	1 helenpart.
Uoly Suter	ein helenbart.
Jacob Boumgartner	1 spieß, 1 helenbart.
Hanß Boumgartner	1 helenbart.
Hanß Speich	1 büchse.
Elias Speich	1 helenbart.

Jacob Wiß	ein gantz harnisch, 1 spieß, 1 büchsen, sin Sou 1 helenbart.
Fridly Wiß	ein gantzer harnist, ein spieß.
Diethrich Wiß	ein harnist, 1 Büchsen, 1 spieß.
Jacob Hämerli	1 spieß.
Baschli Hämerly	1 spieß.
Franz Hämerly	1 helenbart.
Lärgy Hösly	ein partisanen.
Fridly Hösly	ein harnist, 1 hellbart. Sin Sun
Joß 1 spieß und sin Sun	Batt 1 Büchsen, sin Son Lärgy 1 helenbart.
Lärgy	1 helenbart.
Pali Walen	1 spieß.
Fridly Giger	ein harnist, 1 spieß.
Jacob Giger	1 spieß, 1 helenbart.
Uli Schwitzer	1 helenbart.
Hans Elmer	1 spieß.
Alixander Elmer	1 hellbart.
Hanß Schnider	(keine Angabe).
Melcher Büßer	1 helenbart.
Cuorat Büßer	1 helenbart.

Von anderer Hand:

Matt.

Brosi Speich 1 h(arnist), 1 sp(ieß).

Vogt Gänsig 1 h(arnist), 1 sp(ieß).

Hilarius Ginsig, Landvogt in das Freie Amt 1573,
gest. 1600.

Hans Speich 1 h(arnist), 1 sp(ieß).

Jacob Schuomacher 1 h(arnist), 1 sp(ieß).

Fridli Luchsiger 1 h(arnist), 1 sp(ieß).

Gewehr rodel des Tagwens Elm 1582.

Die gewer so man zu elm hat.

Lentz Schnider	1 hellbarten und 1 isen huot.
Jos Tisch	ein halabarten.
Jacob Tisch	ein halabarten.
This Tisch	ein büchs, ein harnist.
Ruody Hämerly (?)	ein halabarten.
Jacob Parly	ein halabart.
Beter Norder	ein halabart.
Tis Norder	ein büchsen.
Marx Schnider	ein Büchs und für sin son ein huntbiel.
Michel Rächensteiner	1 Spieß.
Herman Schnider	1 Spieß.
Hans Tischmacher	1 Büchs, 1 Spieß und sin 2 sün hand ein halabart, ein Knebelspieß.

Marty Schnider	ein büchsen.
Hans Bähler	ein büchsen.
Andres Bähler	ein büchsen.
Beter Bähler	ein halabarten.
Hans Giger	ein halabarten.
Bläsi Zentner mit dry sünen	hat 4 büchsen, ein halabart.
Simon Schmid	ein halabarten.
Jörg Schuomacher	ein halabarten.
Andres Tisch	ein büchsen.
Andres Giger	ein büchsen.
Aberham Egli	ein halabarten.
Jöörg Solman	ein halabarten.
Pat (Beat) Riner	ein büchsen.
Jochem Riner	ein büchsen.
Jörg Solmans son	(keine Angabe).
Michel Allaman	ein Knebelspieß.
Thewes (Mathäus) Bähler	ein Halabarten.
Uoly sin son	(keine Angabe).
Jacob Hämerli	(keine Angabe).
Fridly Pfifer	ein büchsen.
Thoman Norder	ein spieß und ein hunt biel.
Hans Schuomacher	ein büchsen.
Tafy Brem	ein halabarten.
Hans Zeler	(keine Angabe).
Melch Bähler	ein spieß, sein son Lärgey ein spieß,
sin son Daniel	(keine Angabe).
Jacob Solman selb drit	ein büchsen, ein spieß, ein halabarten.
Bläsi Allaman sälbänder	2 büchsen.
Beter Sauer	ein büchsen.
Hans Sou	ein büchsen.
O... (?)	ein spieß.
Jochem Elmer	ein büchsen, ein pantzer, ein schlacht schwärt.
Hans Zentner sälb drit	ein büchsen, ein chnebel spieß.
Beter Bähler sälb drit	ein halabarten.
Michel Elmer	ein büchsen, ein harnist.
Pali Hesper	ein büchsen.
Wolf Gesliger	ein büchsen.
Jos Giger sälb ander	ein büchsen, ein halabarten, ein harnist.

Andere Handschrift:

Elm.

Lentz Schnyder sel.	1 harnist, 1 spieß.
Diß Dysch	1 Spieß.
Michel Rechsteiner	1 Spieß.
Hans Tischmacher	1 Harnist, 1 spieß und son 1 Spieß.
Bläsi Zentner	1 harnisch, 2 Spieß.
Jörg Solmans sun	1 Spieß.
Michel Alema	1 spieß.
Deß Bähler	1 Harnist, 2 spieß.

Jacob Kanellen	1 spieß.
Doman Norder	1 Harnist, 1 spieß.
Hans Zeller	1 spieß.
Wallicher	kein gwer hat, sol 1 spieß han.
Jacob Solman	1 Harnist, 2 spieß.
Jochim Elmer	1 Harnist, 1 spieß.
Hans Zentner	1 Harnist, 1 spieß.
Peter Bähler	2 spieß.
Michel Elmer	1 harnisch, 1 spieß.
Jos Gyger	1 spieß.
Vogt Hans Elmer	1 harnist, 1 spieß.

Landschreiber 1572, Landvogt in Werdenberg 1580,
Pannerherr 1593—1603, gest. 1603.
Der Rodel trägt kein Datum. Vgl. die Schluß-
bemerkung.

*Verzeichnus der strytbaren Mannspersonen jn dem Tagwen
uff Kirentzen,*

sampt Vermeldung, was einem ieden für wer und waffen
uferlegt worden. 1589.

Walenguflen

Andres Hüßi	hatt ein Harnist und ein spieß.
Heini Kilchmeyer	hatt ein Halenparten.
Jörg Vögeli	ein spieß.
Melcher Ackerman und	Hans Kilchmeyer hand ein harnist und 2 spieß.
Cunrad Grob	ein spieß.
Fridli Schedler	hatt ein spieß.
Jacob Küng, der Rot	ein spieß.
Jörg Grob	ein spieß.

Vogligen

Jörg Schrepfer	ein Haggen und ein Sturmhuben.
Fridli Schrepfer	ein spieß.
Balts Camm und Heini Camm	ein Harnist miteinander und 2 spieß.
Jacob Camm, g(enannt) Schwytzer	ein Halenbarten.
Jacob Kilchmeyer	ein spieß.
Heini Egker	ein spieß.
Adam Egker	ein spieß.
Pauli Egger	ein spieß.
Jakob Egger	ein spieß.
Heini Frytag	ein spieß.
Joß Camm	ein spieß.
Jacob Küng	ein Sturm Hut und ein Musgeten.
Uoly Küng, syn Sohn	ein Knebelspieß.
Lienhert Schrepfer	ein Harnist und ein spieß.
Hans Turscher	ein spieß.

Matthys Ackerman ein spieß.
 Baschly Ackerman ein Harnist und ein spieß.
 Matthäus Camm ein Sturmhuot und ein Muschgeten.

Nidstalden

Hylary Britt ein Harnist und ein spieß.
 Peter Britt ein spieß.
 Jacob Britt des Lärys Son ein Hallenparten.
 Jacob Britt, der elter ein Harnist und ein spieß.
 Andres Zwyfel ein Begkel Huben und ein Muschgeten.
 Fridli Kilchmeyer d. jung ein Haggen.
 Joß Turscher ein Hallenbarten.
 Andres Britt ein spieß.

Obstalden

Peter Herman ein Harnist und ein spieß.
 Fendrich Sebastian Hüßy, ein Harnist und ein spieß.
 Wird 1592 Fähnrich genannt, laut Regesten von
 J. J. Kubli.
 Fridli Britt ein Harnist.
 Kaspar Britt zwen spieß.
 Meinrad Schneeli ein Harnist und ein spieß.
 Jacob Britt g(enannt) Singer ein Harnist und ein spieß.
 Thoman Britt syn Sohn ein Haggen.
 Jörg Britt syn Sohn ein spieß.

Oberdorff.

Fridli Küng ein spieß.
 Melcher Kilchmeyer ein spieß.
 Andres Christen ein Harnist und ein spieß.
 Baschly Model ein spieß.
 Japhet Model sy Sohn ein Hallenbarten.
 Caspar Gyger ein Haggen und ein Begkel Huben.
 Melcher Christen ein Harnist und ein spieß.
 Matthys Christen hatt ein Haggen und ein Sturm Huot.
 Hans Hüßi ein spieß.
 Matthyß Camm ein spieß.
 Fändrich Hans Schrepfer ein spieß.
 Jörg Hüßi ein Harnist und ein spieß.
 Jacob Schrepfer ein Spieß.
 Fridli Hüßi ein Hallenbart.

Vilentzbach

Jörg Mentzi g(enannt) Tschach, ein Haggen und ein Begkelhuben.
 Hans Mentzi ein Harnist und 1 spieß.
 Peter Camm ein Spieß.
 Wachtmeister Mentzi ein Harnist und ein spieß.
 Jacob Mentzi syn Sohn ein spieß.
 Christoffel Blütscher ein spieß.

Jeremias Blütscher	ein spieß.
Heinrich Blütscher	ein spieß.
Matthys Blütscher	ein spiess.
Jörg Mentzi der Rot	ein Hallenbart.
Hans Mentzi des Wachtmeisters Sohn	ein spieß.
Adam Gyger	ain starke Fürbüchs.
Hans Curtli	ein Harnist und ein spieß.
Jacob Curtli, der jung	ein spieß.
Casper Landolt	ain Harnist und ein spieß.
Hans Ackerman	ein spieß.
Zacharias Galeti	ein Knebelspieß.
Marx Blum	ein Harnist und ein spieß.
Peter Gyger	ein gute Büchs.
Joß Mentzi	ein haggen.
Hans Christen	ein spieß.
Otmar Blum	ein spieß.
Jacob Schindler, des fendrichs (Melchior) Schindlers Sohn	ein spieß.

Volgende sind ietzund zum wil jmm Krieg, zum wil sonst ufert dem
Land am Dienst.

Fendrich Wolff Hüßi
Fendrich Melcher Schindler
Melcher Schindler war Fähnrich im Zuge nach
Navarra 1587, laut Regesten von J. J. Kubli-Müller.
Jörg Listi
Marti Blum
Baschli Hüßi
Wolff Mentzi, des Herkules Sohn
Thommen Model
Jacob Model

Wyter sitzend in unserem Tagwen, die doch nit unsere
Tagwenslüt sind, nammlich

fendrich Hans Grob
Wachtmeister Rudolf Elmer
Fridli Wäber

Dise vorgeschribne sind all erwachsene und vermögliche (genug-
same) Kriegslüth.

Wyter sind noch etliche junge angehende Kriegslüth, so über
15 Jar sind:

Fridli Hüßi, Anderesen Sohn
Fridli Akerman, Baschlis Sohn
Hans Britt, Jacobs Sohn
Caspar Herman, Peter Sohn
Simon Britt, Jacobs Sohn von Obstalden
Caspar Christen, Baltzen s. Sohn
Andres Blum, Hansen s. Sohn
Hans Mentzi, Jörg Tschachen Sohn

Thommen Mentzi, Wachtm. Sohn
 Joß Blütscher, Caspars s. Sohn
 Hans Mentzi, des Joßen Sohn
 Fridli Schindler, Fendrichs Sohn
 Jörg Mentzi, des Matthyßen Sohn.

Gewehr rodel von Glarus 1589.

Uff den 25 tag January a 89 ist hatt man jn dem tagwan Glaruß Harnist unnd Gweer unnd Waffen beschouwen, jn demselbigen von Huß zu Huß gangen. Hat man funden wier hierauf folgett.

Peter Murer	4 sytten wehr, 4 lang spieß.
Löuffer (David) Luchsiger	3 syttenwehr, 1 langen spieß.
Löuffer (Heinrich) Thrümpi	(keine Angaben).
Joß Walcher	(keine Angaben).
Johannes Keßler	1 langen spieß, 1 Hallenbartten, 1 Schwertt.
Jacob Landtoltt	1 Spieß, 1 Knebelspieß, 1 schwert.
Schwybel	1 sytten wehr.
Hanß Lux	1 Knebelspieß, 2 syttenwehr.
Petter Tischmacher	1 langen spieß, 1 Knebel Spieß, 1 sytten wehr.
Thoman Tschuß	1 Hallenbartten, 1 Büchs, 1 sytten wehr.
Hans Lur, der altt	1 halben Harnist, 2 Hallenbartten, 1 schwert.
Jacob Gärber	1 Harnist, 3 Büchsen, 2 schwin Spieß, 1 langen Spieß, ein Hundtbiell.
Davitt Schirmer	1 Harnist, 2 Knebel Spieß, 2 syttenwehr.
Albrecht Vogel	1 Harnist, 1 spieß, 1 Knebel Spieß, 1 Schwert.
Hanß Steiger	1 Hallenbartten, 1 Büchs, 1 schwert.
Meister Glaser	1 Schwert.
Jacob Röust	1 Harnist, 1 Spieß, 1 Hallenbartten.
Michel Tischmacher	1 Hallenbartten, 1 syttenwehr.
Jörg Krämer	1 Hallenbartten, 1 syttenwehr.
Ronni Appenzeller	1 spieß, 1 Büchsen, 1 schwert.
Stoffel Schnider	1 syttenwehr.
Haunß Engelhartt	1 Harnist, 1 Büchsen, 3 lang Spieß.
Caspar Hösli	1 Harnist, 1 Büchs, 3 Spieß, 1 Knebel Spieß.
Davitt Scherer	1 Harnist, 3 Büchsen, 8 spieß, 5 schwertter.
Hauptman Schuoller	1 Harnist, 8 spieß, 5 schwertter. Hauptmann Fridolin Schuler. Vgl. Paul Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere«.
Hans Heirich Schießer	1 Harnist, 4 spieß, 3 Büchsen, 7 sythenwehr. Von Linthal, geb. um 1555, gest. 1625. Landsfähn- rich 1589, Ratsherr 1593, Landseckelmeister 1606, Landstatthalter 1619, Landammann 1620. Vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 46, S. 72f.
Jacob Zoller:	1 Spieß, 1 Hallenbarth.
Jacob Harttman:	(keine Angaben).

- Heyrich Tschudi: 1 Harnist, 1 Spieß, 3 Schwert, 1 Hallenbartten,
1 Knebel Spieß.
Heinrich Tschudi, Hauptmann zu Wil 1616, in
Graubünden 1622.
- Jörg Thrümpi: 1 Spieß, 2 Büchsen, 1 Hellenbartten, 3 Schwin
Spies, 1 schwert.
- Läry Kubli: 3 Spieß, 1 Hallenbart, 1 schwert.
Fabian Luchsiger: (keine Angaben).
Rudolf Schmid: 1 Büchs, 5 Schwertter, 1 Knebelspieß, 1 langen
Spieß, 1 Schlachtschwert, 1 Bantzer.
Landsbaumeister 1570, Landseckelmeister 1595,
Landvogt in den freien Aemtern 1601.
- Schryber Schmid: 1 Harnist, 5 schwerter, 1 Knebelspieß, 1 schlacht-
schwert, 4 Büchsen.
Gabriel Schmid, Landschreiber 1586, Landvogt in
Lauis 1598.
- Fridli Schmid: (keine Angaben).
Johannes Krämer: 2 spieß, 1 Schwertt.
Jll (Gilg) Fischli: 2 Spieß, 1 Harnist, 1 Bantzer, 2 jsen Hüet,
1 Schlachtschwert, 1 Schwin Spieß, 1 Hundbiell.
Wechter Stüssi: (Angabe fehlt).
Wächter Mathäus Stüßi von Ennenda.
- Melcher Altzman: 1 Harnist, 1 Spieß, 1 Hallen Bartten, 1 Knebel-
und 1 schwinspieß, 4 schwertt.
- Stoffel Fröuwler: 1 Harnist, 1 spieß, 1 Büchsen, 1 Hallenbartten.
Hanß Thrümpi: (keine Angaben).
Casper Iseli: 1 Harnist, 1 spieß, 1 Hallenbartten, 3 sythenwehr,
3 Büchsen.
- Hauptman Küechli: 2 Harnist, 4 schwert,, 1 spieß, 2 schwinspieß,
1 Hallenbartten.
Hans Peter Küechli, Hauptmann im Zug nach
Navara 1587. Vgl. Paul Thürer, »Verzeichnis der
Glarner Offiziere«.
- Uoli Tschudi: 1 Harnist, 2 Büchsen, 2 Hallenbartten, 3 spieß.
Hauptmann im Regiment Ludwig Wichser in
Frankreich 1589, Landvogt im Rheintal 1614. Vgl.
Paul Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offiziere«.
- Ruodolff Wyß: (keine Angaben).
Albrecht Gyger: 3 Spieß, 1 Knebel Spieß, 3 sythenwehr.
Joß Schirmer 1 Knebel Spieß, 1 Hallbarten, 2 Büchsen,
2 Schwert.
- Hans Melcher Figi: 1 Büchsen, 1 Knebelspieß, 1 Hallen Bartt,
3 schwert.
- Jacob Tschudi: 3 Harnist, 1 Bantzer, 4 Spieß, 7 schwert.
Fähnrich unter König Heinrich IV. in Frankreich.
- Frömbden Metzger: 1 schwert.
Hauptman Fröuwler: (keine Angaben).
Christof Freuler war Gardehauptmann in Frank-
reich. Vgl. Paul Thürer. »Verzeichnis der Glarner
Offiziere in fremden Diensten«.

- Wolff Schlosser: 1 Bantzer, 1 Knebelspieß, 1 Hallenbartten,
1 schwert.
- Thobias Tschudi: 1 Harnist, 6 Haggen mit aller Rüstung, 6 Sturm-
huben, 3 Knebelspieß, 3 Spieß, 2 Büchsen.
- Dietrich Ströwli: 1 Harnist, 1 Knebel Spieß.
Hauptmann in Frankreich, Landsbaumeister 1605,
Landvogt in Werdenberg 1613.
- Fridli Beldi: 1 Harnist, 1 Bantzer, sturmhuben, 3 Büchsen,
3 Knebel Spieß, 3 Spieß.
Eisenherr im Klöntal. Vgl. Paul Thürer, »Ge-
schichte der Gemeinde Netstal«, S. 368.
- Melcher Figi: 2 Hallen Bartten, 1 schwert.
- Jacob, Goldtschmid: 2 Hallenbarten, 1 schwert.
Ueber Goldschmied Jakob Woltersdorf vgl. Georg
Thürer, »Kultur des alten Landes Glarus«, S. 344,
Anmerkung 102.
- Caspar Schmid: 1 Harnist, 3 spieß, 2 schwin spieß, 1 Hallenbart,
3 Schwerter.
Kaspar Schmid, Landvogt in Locarno 1590, starb
im gleichen Jahre.
- Joß Mad: Ein Büchß, 1 schwert.
- Vogt Kubli: 1 Harnist, 3 Büchsen, 3 Knebelspieß, 8 spieß,
1 Schlachtschwert, 1 Tachsen gablen.
Jost Kubli, Landweibel 1560, Landvogt in Werden-
berg 1566.
- Jacob Felttman 1 spieß, 2 Knebelspieß, 2 Schwerter.
- Hauptman Hans Rudolff Tschudi 1 Harnist, 1 Küriß, 1 Ruck und Kребß,
1 Isenhuot, 1 Haggen, 1 schwynspieß, 6 Knebel-
Spieß, 9 lang Spieß, 2 Hundtbiel, 10 Schwerter.
Rudolf Tschudi, Hauptmann in Frankreich und
Hauptmann zu Wil 1578.
- Aman Hessi: (Angaben fehlen)
Erstmals Landammann 1574—1578.
Ueber Landammann Melchior Hässi vgl. Jahrbuch
des Historischen Vereins, Heft 46, S. 51 f.
- Baschli Marti: 1 Harnist, 2 spieß, 1 schwin Spieß, 4 schwerter.
- Casper Haldiner: 1 spieß, 1 schwert.
- Fridli Haldiner: 1 Harnist, 1 Par Pantzer Ermel, 4 Büchsen,
2 Spieß, 2 Knebel Spieß, 4 schwerter.
- Houpman Stouffacher: 3 Harnist, 1 Büchs uff Rederenn, 1 Knebelspieß,
1 Hallen Bartten, 1 spieß, 5 schwerter, 3 Füstling.
Dietrich Stauffacher, Hauptmann im Zuge nach
Navara 1587. Vgl. die Anmerkung über ihn im
Rodel Glarus 1569, S. 112.
- Vogt Strebi: 1 Harnist, 1 Bantzer, 1 spieß, 3 Büchsen,
1 schlachtschwert, 4 schwerter.
Kaspar Strebi, Landweibel 1561, Landvogt von
Werdenberg 1574.

- Landtweibel Weyß: 1 Harnist, 1 Spieß, 1 schlachtschwert, 5 schwerer.
Dietrich Weiß, Landweibel 1581, Landvogt in
Werdenberg 1606.
- Heirich Her: 1 Haggen, 3 spieß, 2 Knebelspieß, 1 Büchsen,
1 schlachtschwert, 5 Syttenwehr.
- Schryber Hösli: 3 Harnist ganz, 3 spieß, 2 Knebel Spieß,
1 schlachtschwert, 2 Büchsen.
Heinrich Hösli, Landschreiber 1586, Landammann
1611. Vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins,
Heft 46, S. 67 f.
- Curath (Konrad) Hösli: 3 Harnist ganz, 1 Hallenbartten, 1 schwert.
- Bernhartt Hösli: 1 Harnist, 2 spieß, 1 Knebelspieß, 1 schwert.
Bernhard Hösli, von Netstal, Landvogt im Gaster
1618, Landsfähnrich 1624, gest 1643.
- Lärgi Tschudi und sin Bruoder (Peter oder Jakob): 4 Harnist, 1 Bantzer,
1 schlachtschwert, 1 Hallenbartten, 1 schwin spieß,
1 spieß.
- Weybel Brunner: 1 Harnist, 3 Spieß, 3 schwin Spieß, 4 Büchsen,
5 sythen wehr.
Gabriel Brunner, Landweibel 1575.
- Hauptman Jll Tschudi: (keine Angaben).
Gilg Tschudi war 1589 Hauptmann in Frankreich.
Vgl. Paul Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offi-
ziere«.
- Schriber Bussi: 1 Harnist, 2 Knebel Spieß, 1 schlachtschwert,
1 Bantzer, 3 Büchsen, 3 schwerer.
Fridolin Bussi, Landschreiber 1588, Wiler-Haupt-
mann 1594, Landammann 1617. Vgl. Jahrbuch des
Historischen Vereins, Heft 46, S. 71 f.
- Herr Seckelmeister Ellmer (keine Angaben).
Heinrich Elmer, Landschreiber 1564, Landseckel-
meister 1584, Landammann 1594. Vgl. Jahrbuch
des Historischen Vereins, Heft 46, S. 58 f.
- Marx Her: 1 Harnist, 1 spieß, eine halbe Hallenbartten,
2 schwert.
- Herr Statthalter Tschudi:(keine Angaben).
Jost Tschudi, Hauptmann in Frankreich 1562 (?),
Landstatthalter 1586, Landammann 1589. Vgl.
Jahrbuch des Historischen Vereins, Heft 46, S. 55f.
- Churat Hässi: 1 Harnist, 2 Par Pantzer Ermel, 3 Spieß, 3 Knebel-
spieß, 4 Büchsen, 2 Schlachtschwert.
Konrad Hässi, Hauptmann in Frankreich 1587.
Vgl. P. Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offi-
ziere«.
- Baltz Hoffmann: Ein schwert.
- Joß Tschouri: 1 Harnist, 1 Spieß.
- Thoman Goltzknopf: 1 Harnist, 1 Par Pantzer Ermel, 1 Hallen Barten,
1 spieß, 2 schwerer.

- Melcher Marti: 1 Harnist, 2 Knebel Spieß, 2 Büchsen, 6 schwerter.
Melchior Marti, Landvogt im Gaster 1590, im
Baden 1597 und 1614.
- Uolrich Schindler: 1 Harnist, 2 gantze Pantzer, 6 Spieß, 1 Hallen-
Barten, 4 schwerter.
- Thes Egli: 1 Harnist, 1 Spieß, 4 Büchsen, 4 schwert.
- Fändrich (Josua) Vogel: 1 Harnist, 5 spieß, 2 Knebel Spies, 2 Büchsen,
1 Schlachtschwert.
- Alt (?) Stucki: 1 Harnist, 12 Spieß, 1 Bar Bantzer Ermell,
1 Jsenhuot, 1 schwert.
- Michel Störi: 1 Harnist, 3 Spieß, 2 schwin Spieß, 2 schwert.
- Fridli Hösli: 1 Harnist, 1 Bantzer, 1 schwert, 1 Hallenbartten.
- Hanß Tschan: 1 spieß, 1 Hallenbartt, 1 Büchß.
- Melcher Goltzknopff: 1 spieß, 1 Knebelspieß, 1 schwert.
- Baschli Weber: 2 Hallenbartten, 1 Spieß, 2 schwert.
- Joß Müller: 1 Harnist, 1 Hallenbart, 1 spieß, 2 schwert.
- Joß Walchers Knaben: 2 Hallen Bartten, 2 schwert.
- Melcher Jakob: 1 Spieß, 1 Knebel Spieß, 1 Schwert.
- Hans Heirich Schwarz und sin Vatter: 2 Harnist, 1 Spieß, 1 Knebel Spieß,
13 sytten wehr.
Landstatthalter 1601, Landammann 1604. Vgl. Jahr-
buch des Historischen Vereins, Heft 46, S. 62 f.
- Hauptman Küechli: 2 Harnist, 1 Knebel Spieß, 1 Büchß, 5 Schwert.
Hauptmann Oswald Küchli. Vgl. P. Thürer, »Ver-
zeichnis der Glarner Offiziere«.
- Jacob Marti: 1 Harnist, 3 Spieß, 2 Knebel Spieß, 3 Beckelhuben,
1 Bantzer.
- Joß Küng: 1 Harnist, 5 Spieß, 2 Knebel Spieß, 8 Büchsen,
1 schlacht schwert, 1 gantzes Bantzer mit sampt
1 sturmhuben, 1 Par Pantzer Ermel, 2 Tachsen
Gablen, 6 sytten Wehr.
- Landtaman Wichser: (keine Angaben).
Ludwig Wichser, Landschreiber 1565, Landvogt in
Sargans 1572, Landammann erstmals 1578, dann
1589. Oberst in Frankreich. Vgl. Jahrbuch des
Historischen Vereins, Heft 46, S. 52 ff.; P. Thürer,
»Verzeichnis der Glarner Offiziere«.
- Hauptman Fridli Hässi: (keine Angabe).
Hauptmann in Frankreich, Landshauptmann 1600,
gest. 1602. Vgl. P. Thürer, »Verzeichnis der Glarner
Offiziere«.
- Hauptman Clouß Schuoller: 1 Harnist, 2 Spieß, 2 Knebel Spieß, 2 Büchsen.
Nikolaus Schuler, Hauptmann im Navarra-Zug
1587, Landshauptmann 1584, Landvogt in Werden-
berg 1590, Gesandter nach Savoyen 1603, gest. 1642.
Vgl. P. Thürer, »Verzeichnis der Glarner Offi-
ziere«.
- Rudolf Brunner: 1 Harnist, 7 lang Spieß, 3 schwin Spieß, 1 bar
Bantzer Ermell, 1 schlachtschwert, 3 Büchsen,
7 sythen Wehr.

- Hans Heirich Altman: 1 Harnist, 2 Spieß, 1 schlachtschwert, 2 Büchsen,
1 Füstling.
Jakob Gallati: (keine Angaben).
Schryber Aebli: 1 Harnist, 2 Spieß, 2 gantze Pantzer, 1 Hallen-
barten, 1 schlachtschwert, 2 Büchsen, 3 Schwerter.
Melchior Aebli, Landschreiber 1588.
Houpman Her: 2 Harnist, 2 Spieß, 3 Hallenbartten, 1 Schwin-
Spieß, 1 Fürbüchsen, 4 Schlachtschwert,
9 Syttenwehr, 1 Füstling.
Fridolin Heer, Hauptmann im Zuge nach Navarra
unter Oberst Krieg 1587, Erbauer der ersten Wa-
lenseestraße 1603. Vgl. P. Thürer, »Verzeichnis der
Glarner Offiziere«; Georg Thürer, »Kultur des
alten Landes Glarus«, S. 375 f.
Altt Joß Her: 1 Pantzer Hembd, 1 Beckel huben, 1 Hallenbartt,
1 guott schwert sampt einem Schwyzer Tügen.

Uff Riederenn

- Coßman Tinner: 1 Banntzer, 1 Ißenhuot, 1 Schlachtschwärtt.
1 Halennbarten.
Kominuß (Kosmos) Schuler: 1 Banntzer, 1 Halenbarten, 1 Büchß.
Hanns Schwartz: 1 Schlachtschwärtt, 1 Schwyn Spieß, 1 lang Spieß,
1 Büchß.
Alixander Lanndoldt: 1 Büchß, 1 Schwyn Spieß, 1 Halennbarten.
Hannß Schlittler: 2 Büchsen.
Groß Fridli: 1 Halennbarten, 1 Schwärtt.
Rudolf Kubli: 2 lang Spieß, 2 Halennbarten, 1 Klebel Spieß,
1 Büchß, 3 Schwärtter.

Der Rodel des Tagwens Mitlödi 1589.

- Fridli Fröuwler hät ein harnist und 1 spieß.
Heini Fröuwler hät ein spieß.
Hans Murer hät ein spieß und ein schwynspieß.
Fridli Gensig ein schwyn spieß.
Vogt Stäger hat ein harnist und 2 spieß unnd 1 halbart und
1 schwinspieß.
Adam Stäger, Landvogt im Gaster 1570, gest. 1590.
Jlg Hässi 1 spieß.
Heini Bärchthold 1 büchß und 1 spieß onne Jsen.
Gabriel Stäger 1 Büchß.
Fluri Luzi 1 büchß.
Jacob Bränder 1 spieß.
Diethrich Fröwler sälb drit 1 büchß und 1 schwinspieß.
Klauß Wild salbander 2 büchsen.
Jacob Fröuwler ein Büchß und spieß.
Döni Rutsch ein schlachtschwärtt und ein furglen und ein Jsen-
huot und ein stuck Harnist Ruck und Kräbs.

Fridli Dürst salb drit	1 bantzer und 1 halenbartt.
Hans Bogfleisch	ein halenbart.
Marti Röli	hat keins gwer.
Pali Fögeli	hat ein hundbiel.
Hanß Häß sälb drit	1 spyeiß.
Jacob Jeger	1 spieß und 1 halbart und 1 schwinspieß.
Hans schmid	1 spieß.
Baschli Luchsinger	1 spieß, zwen Isenhüet und 1 bantzer und 1 schlachtschwärt.
Rudolf Luchsinger	1 spieß, 1 schwinspieß.
Hans Wächter	hat 1 harnist und 1 spieß und 1 halenbarten.
Stöff Fögeli	1 spieß und 1 schwinspieß.
Hans Tholder	1 halenbarten.
Peter Jäni	1 spieß und 1 pantzer und zwen Isenhuot und zwo büchsen und ein schwin spieß.
Ritz Kubli	1 pantzer und 1 Isenhuot und 1 halenbarten.
Thobias Kurat (?)	1 spieß, 1 halbart selbänder.
Fridli Jeger	1 spieß, 1 büchß und 1 schwinspieß und 1 Isenhuot.
Kasper Pfifer:	1 schwinspieß.
Baltisar Wäber	1 halbart.
Gorius Zürcher	1 spieß.
Jacob Zimerman	1 spieß.
Joß Jacober	1 schwinspieß.
Heinrich Forer	keins gwer.
Hans stäger	hät keins gwer.
Hans Bränder	hat 1 spieß onen Isen..
Uoli Ruch	hat keins gwer.

Panner rodel von Glarus 1664.

Hernach folgende Personen gehörendt under das Panner, ausgezogen worden d. 29.t. Augstmont Anno 1664 und vor gemeinen Tagwen Leuthen bestethigt worden.

Mußquetierer:

Richter Fridli Iseli.

Schiffmeister (Fridolin ?) Tschudi.

Davit Marti.

Kilchenwogt Anderraß Gallati.

1678 Landvogt im Gaster.

Alt Herr (Peter Paul) Paravicini.

Herr Schiffmeister Josua Vogel.

Hans Peter König.

Herr Landtvogt Hanßpeter Elmer.

Landvogt zu Werdenberg 1656.

Herr Hauptmann Danniel Bußi.

Hauptmann in Frankreich, Landammann 1679.

Vgl. Jahrbuch Heft 46, S. 113 f.

Herr Schryber Jacob Gallati.
 Großweibel Johannes Schneli.
 Großweibel zu Lugano 1658, gest. 1686 als Land-
 vogt zu Locarno.
 Schreyber Fridli Freuler.
 Fendrich Hanß Casper Elmer.
 Alt Hanß Jacob Brunner.
 Joß Brunner.
 Fridli Walcher.
 Schuolvogt (Kosmus) Heer.
 Hauptman Balthasar Marti.
 Landvogt Heinrich Tschudi.
 Landvogt in Werdenberg.
 Herr Seckhelmeister (Kaspar) Brunner.
 Levyn König.
 Hanß Fridli Vogel.
 Ulrich Glarner, Marxen sel. Son.
 Seckelmeister Hans Heinrich Dinner,
 Landseckelmeister 1663.
 Marx Freuller.
 Schützenmeister Hans Marti.
 Gabriel Heer.
 Seckelmeister (Hans Peter) Weyß.
 Evgl. Seckelmeister 1662, Landammann 1681.
 Vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins,
 Heft 46, S. 116 f.
 Baschion Tschudi.
 Herr Landtvogt (Christof) Schwarz.
 Landvogt in Uznach 1672.
 Tagwenvogt Fridli Heer.

Suma Mußquetierer 31.

Hernach folgende Personen sollen Harnist und Spieß tragen.

Herr Landtammann (Joh. Heinrich) Ellmer.
 Landammann 1641, 1661—1671.
 Vgl. Jahrbuch des Historischen Vereins,
 Heft 46, S. 91 ff.
 Herr Statthalter (Balthasar) Freuler.
 Landammann 1674. Vgl. Jahrbuch des Historischen
 Vereins, Heft 46, S. 109 f.
 Caspar Tschudi, Peters sel. Sohn.
 Heinrich Hößli, Schuohmacher.
 Isac Dinner.
 Pallthaser Felltman.
 Großweibel Joß Zwyffel.
 Landmeister Fridli Gallati.
 Casper Milt, Schulvogts sel. Son.
 Tagwenvogt Pallthaser Hößli.

Summa an Harnister 10.

Nachfolgende Personen sollen Hellenparten tragen.

Landtvogt Rudolf Sauter.

Landtvogt im Gaster 1658.

Hanß Marti, Schuohmacher.

Johanneß Käßer.

Davit Zwyffel.

Heinrich Schmid, der Allt.

Melchior Aebli, Landtschrybers.

Summa an Hellenpartiereren 6.

Summa Summarum 47.

Auß gesetzter Zall nimbt Herr Pannerherr (Jakob Marti)
Nach seinem Belieben zween Rothmeister und zwei Gefreite.

Reitknecht Casper Müller.

Leibschütz sein Son Melchior Müller.

Gemehr Rodel für den Tagwen Kyretzen.

Ist gemacht worden Im 8. Hornung A. 1702.

Erstlich

Hans Mentzi ist selb 2, hat 3 Füsi.

Jos Mentzi, Lantz Pfifer ist selb 4, hat 3 Füsi, 1 Halabarten.

Jörg Küöchli ist selb 2, hat 1 Halabart.

Casper Windtler ist selb 2, hat 2 Geschütz.

Baltz Windtler hat 1 Füsi.

Alt Baltz Kam ist selb 3, hat 2 Füsi und 1 Halabarten.

Melcher Galati hat 1 Füsi.

Zachrias Galati hat 1 Füsi.

Meister Hans Mentzi ist selb 2, hat 1 Füsi und 1 Halabarten.

Hans Marti (?) Mentzi selb 2 haben 3 Geschütz.

Jos Mentzi ist selb 2, hat 3 Geschütz.

Pauli Mentzi ist selb 2, hat 3 Geschütz.

Caspar Mentzi hat 1 Geschütz.

Eustachias Kam ist selb 2, hat 2 Füsi.

Melcher Bridt hat 1 Füsi.

Jacob Mentzi hat 1 spies.

Casper Trümpi ist selb 2, hat 1 Füsi und 1 Halabarten.

Alt Jacob Mentzi ist selb 3, hat 2 Füsi und 1 Halabarten.

Jacob Kam ist selb 3, hat 2 Füsi und 2 spieß.

Fridli Weber hat 1 Füsi.

Hans Galati hat 1 Füsi.

Hans Kam ist selb 2, hat 1 Geschütz.

Alt Matias Achermann ist selb 4, hat 4 Geschütz.

Baltz Galati hat 1 Füsi.

Zachrias Galati hat 1 Füsi.

Balz Kam hat 1 Füsi.

Casper Kam hat 1 Füsi.

Alt Hans Melcher Windtler hat 1 Füsi.

Jung Hans Melchior hat 2 Füsi.

Hans Schneli ist selb 2, hat 3 Geschütz.
 Herr Leutenambt Giger hat 3 Geschütz.
 Andreas Dürst ist selb 3, hat 1 Geschütz.
 Fändrich (Hans Heinrich) Grob hat 1 Halabart.
 Jeremias Thüerst hat 1 halenbart.
 Baschion Grob hat 2 Füsi.
 Jacob Mentzi hat 2 Geschütz.
 Baltz Grob hat 1 Füsi.
 Meister Andreas Grob hat 1 Füsi.
 Heinrich Grob hat 1 Geschütz.
 Jörg Küng hat 1 Geschütz.
 Heinrich Bridt hat 1 Geschütz.
 Jacob Schröpfer hat 1 Geschütz.
 Frydli Schröpfer ist selb 2, hat 2 Geschütz.
 Adam Trümpi hat 1 Geschütz.
 Hans Durscher hat 1 Füsi.
 Jacob Kilchmeier hat 1 spies.
 Hans Kilchmeier hat 1 Füsi.
 Peter Küng hat 1 Füsi.
 Matias Grob hat 1 Füsi.
 Jacob Grob hat 1 Füsi.
 Hans Jakob Grob hat 1 Füsi.
 Jörg Schröpfer ist selb 2, hat 1 Füsi und 1 halabarten.
 Alt Jacob Grob hat 2 Geschütz.
 Jung Jörg Schröpfer hat 1 Geschütz.
 Casper Giger hat 1 Füsi.
 Hans Schneli, Peter sel. hat 3 Geschütz.
 Casper Schneeli hat 1 Füsi.
 Herr Tagwenvogt Caspar Bridt ist selb 3, hat 3 füsi.
 Herr Rathsherr (Hans) Mentzi ist selb 2, hat 4 Füsi.
 Rathsherr (Peter) Bridt hat 1 Füsi.
 Zacharias Schröpfer ist selb 2, hat 1 Geschütz und 1 halenbarten.
 Hans Bridt ist selb 4, hat 3 Geschütz und 1 Halabarten.
 Casper Kilchmeier ist selb 3, hat 3 Geschütz.
 Frydli Acherman hat 1 Füsi.
 Jacob Acherman hat 1 Halabarten.
 Dis Schröpfer hat 1 Geschütz.
 Frydli Kilchmeier hat 1 Füsi.
 Jörg Kylchmeier hat 1 Füsi.
 Baltz Britt selbanderen hat 1 Füsi und 1 Halenbarten.
 Jacob Britt hat 1 Füsi.
 Jörg Heuße hat 1 Geschütz.
 Kasper Acherman selbander hat ein Büchs und 1 Halenbarten.
 Madtdiß Acherman hat ein Füße.
 Kasper Schrepfer hat 1 halenbarten.
 Andereas Heuße hat 1 Füße.
 Hans Küng selb 4 hat ein Büchs.
 Hans Heuße hat 1 Füße.
 Daniel Schindler hat 1 Füße und 1 Halbarten, ist auch selbander.
 Fridli Luchsinger selbander hat 2 Geschütz.

- Fridli Küng selb 4 hat auch 2 Geschütz und 2 halenbarten.
 Hans Heuße hat 1 Füße.
 Baschion Küng hat ein Geschütz.
 Peter Heuse hat 1 Geschütz.
 Jacob Mentzi selb 2 hat 1 Füße und ein Halenbarten.
 Fridli Küng ist selb 2, hat 1 Füße und 1 Halenbarten.
 Fridli Acherman selb ander hat 1 Füße und ein Halenbart.
 Uhli Tührst hat 1 Füße.
 Jörg Eger selb 2 hat 1 Füße und ein Halenbarten.
 Daniel Türst hat ein Füße.
 Jacob Hüße hat 1 Füße.
 Melcher Heuße hat 1 Füße.
 Peter Heuße selb 4 hat 4 Geschütz.
 Meinrat Kam selb 3 hat 2 Geschütz und 1 Halenbarten.
 Jörg Eger hat ein Füße.
 Zachreiß Eger hat 1 Füße.
 Hans Jacob Eger hat 1 Füße.
 Konrad Eger hat 1 Füße.
 Hanß Küng selb 4 hat ein Geschütz und ein halenbarten.
 Fridli Geiger selb 2 hat 1 Geschütz und ein halenbarten.
 Madtdeiß Eger selb 3 hat 2 Geschütz und ein halenbarten.
 Adam Eger hat 1 Geschütz.
 Jung Madtdiß Eger hat 1 Geschütz.
 Hanß Küng hat 1 Füße.
 Jörg Küng hat 1 Füße.
 Oßwald Türst hat 1 Füße.
 Jörg Küng hat 1 Geschütz.
 Jörg Hüße hat 1 Geschütz.
 Herr Gesandten (Gabriel) Schmidt selb 2 hat 2 Füße.
 Wohnte in Mühlehorn. Gesandter über das Gebirge 1701.
 Bernet Biber hat 1 Geschütz.
 Hanß Hüße hat 1 Füße.
 Jörg Kilchmeier hat 1 Füße.
 Peter Hüße hat 1 Füße.
 Hans Schneli selb 3 hat 3 Geschütz.
 Fridli Britt hat 1 Füße.
 Jacob Lütziger hat 1 Füße.
 Hans Lütziger hat 1 Füße.
 Eustachius Hüße hat 1 Füße.
 Hanß Jörg Mentzi hat 1 Geschütz.
 Jacob Kungen seligen 2 (Söhne) haben 3 Geschütz.
 Zachreiß Grob hat 1 Füße.
 Jacob Schrepfer hat 1 Geschütz.
 Josep Heer hat 1 Geschütz.
 Er wanderte 1712 mit sechs Kindern nach Preußen aus.
 Hanß Küng hat 1 Geschütz.
 Jacob Kungen seligen 2 (Söhne) haben 1 Füsse.
 Rudolf Speich hat 1 halenbarten.

Hanß Jacob Grob hat 1 Geschütz.
 Jacob Schrepfer 1 Geschütz.
 Kasper Schrepfer selb 2 hat 1 Zil Muschgehten und 1 halenbart.
 Jacob Küng hat 1 Füße.
 Jörg Schrepfer hat 1 Füße.
 Hanß Schrepfer selb 2 habend 1 Füße und 1 Halenbarten.
 Peter Küng 1 Geschütz.
 Hans Kam 1 Füße.
 Baschion Acherman 1 Geschütz.
 Hanß Schrepfer selb 2 habend 2 Geschütz.
 Kasper Britt hat 1 Füße.
 Fridli Küng 1 Geschütz.
 Uhli Küng selb 2 hat 1 Geschütz und ein halenbarten.
 Jörg Küng hat 1 halenbarten.
 Kasper Küng 1 Geschütz.
 Joß Schrepfer hat 1 Geschütz.
 Hanß Jörg Schrepfer hat 1 Geschütz.
 Fridli Britt hat 1 Geschütz.
 Hanß Melcher Schrepfer hat 1 Füße.
 Daniel Tüerst hat 1 Füße.
 Hanß Jörg Schrepfer selb 2 hat kein Gewehr.
 Fridli Küng, Fridlis Sohn hat kein Gewehr.
 Fridli Schräpfer im Stock (Stoll?) ist selb 2, hat kein Gewehr.
 Frydli Küng, Fridlis Sohn uf dem Gärsten (?) hat kein Gewehr.
 Darzu habend die Herren Tagwen Lüt Geschütz, 8 Füsi und 2 Kriegs
 Musgeten.

Anmerkung:

Die hier abgedruckten Gewehrrodel liegen im Alten Gemeinen Archiv Glarus, Cl. 46, Militärsachen, Zeughaus.

In den Originalen stehen durchwegs die römischen statt der arabischen Zahlen. Da nicht alle Rodel datiert waren, mußte das Jahr der Abfassung auf Grund der Beschlüsse des Rates über Gewehrschau vom 28. März 1569, 29. November 1575, 4. August 1582 und Januar 1589 und durch Vergleich mit den Regesten von J. J. Kubli-Müller festgestellt werden. Einige Vornamen wurden ebenfalls anhand der Regesten ergänzt. Als Quellen für die Anmerkungen unter den Namen dienten die Genealogienwerke von J. J. Kubli, sowie mein handschriftliches Verzeichnis der Glarner Offiziere in fremden Diensten. Zum genaueren Verständnis dieser Rodel verweise ich auf Georg Thüerer, »Kultur des alten Landes Glarus«, S. 267—277, das glarnerische Wehrwesen als Milizsystem, wo sie besprochen sind. Ueber die zum Teil ausgestorbenen Geschlechter vergleiche man das Historisch-biographische Lexikon der Schweiz und das Glarner Wappenbuch von Frau J. Tschudi und Dr. J. Winteler.

Im Alten Gemeinen Archiv Cl. 46 finden sich auch Panner Rodel der verschiedenen Gemeinden aus den Jahren 1653, 1664, 1678, 1690 und 1695, teilweise mit Angabe der Bewaffnung. Als weitere Quellen für diese Arbeit dienten die Schweizer Kriegsgeschichte, Heft 3, von Dr. Johannes Häne, die Kriegsbereitschaft der alten Eidgenossen und meine Collektanea zur Glarner Geschichte, Heft XLII—CXL.